

# HIV/AIDS in Südafrika

Subsahara-Afrika ist weltweit die am stärksten von HIV/AIDS betroffene Region. Daher entschied sich die Deutsche AIDS-Stiftung im Jahr 2000 für ein beispielhaftes internationales Engagement in Südafrika. Bei einer Bevölkerung von 56,7 Millionen Menschen leben dort rund 7,2 Millionen Kinder und Erwachsene mit HIV/AIDS – dies sind 12,7 Prozent der Südafrikaner. Zum Vergleich: Ende 2016 lebten in Deutschland rund 88.400 Menschen mit HIV/AIDS bei einer Gesamtbevölkerung von 82,5 Millionen.

## Zahlen 2017

Bevölkerung

**56,7 Mio.**

Menschen mit  
HIV/AIDS

**7,2 Mio.**

Erwachsene  
mit HIV/AIDS

**6,9 Mio.**

davon Frauen

**4,2 Mio.**

Anteil Erwachsene  
mit HIV/AIDS  
(15 bis 49 Jahre)

**18,8 %**

Kinder mit  
HIV/AIDS  
(0 bis 14 Jahre)

**280.000**

Todesfälle  
durch AIDS

**110.000**

AIDS-Waisen  
(0 bis 17 Jahre)

**1,3 Mio.**

Quellen: UNAIDS, Robert Koch Institut

Fotos: © Kathrin Schafbauer / Julia Janse van Vuuren / HOPE Cape Town



## Hoffnung für Kinder und deren Familien in Südafrika

Ohne Spenden und Unterstützung aus Deutschland wäre die engagierte Arbeit von HOPE Cape Town in Südafrika nicht möglich.

Helpen Sie mit, HIV-positiven Kindern und ihren Familien in Südafrika neue Hoffnung zu geben und spenden Sie!

### SPENDENKONTO

IBAN: DE15 3702 0500 0008 2695 00



Oder online spenden unter:  
[aids.st/hope](https://aids.st/hope)

### HOPE-Kapstadt-Stiftung

Münsterstraße 18  
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 60 46 9-0  
[info@hope-kapstadt.de](mailto:info@hope-kapstadt.de)

[www.hope-kapstadt.de](http://www.hope-kapstadt.de)

**HOPE** | KAPSTADT  
STIFTUNG

**HOPE** | KAPSTADT  
STIFTUNG

## Hoffnung am Kap

Die Arbeit der  
HOPE-Kapstadt-  
Stiftung

Eine Treuhandstiftung von

 **Deutsche  
AIDS-Stiftung**





## HOPE CAPE TOWN

HOPE Cape Town ist eine staatlich anerkannte Hilfsorganisation in Südafrika, die im Bereich von HIV/AIDS und Tuberkulose in der Provinz Western Cape notwendige Dienste auf Gemeindeebene anbietet: Vernetzung, Training, Behandlung und Beratung. HOPE Cape Town arbeitet in 18 Townships rund um Kapstadt sowie in den Kinderstationen im Tygerberg Hospital. Seit 2001 betreut und unterstützt HOPE Cape Town Kinder und deren Familien, die von HIV/AIDS und verwandten Krankheiten betroffen sind. Um die Kinder und ihre Familien ganzheitlich zu betreuen, arbeitet HOPE Cape Town mit einem Team von u.a. zwei ÄrztInnen, einer Sozialarbeiterin, einer Ergotherapeutin und 25 GesundheitsarbeiterInnen in den Townships und im Tygerberg Kinderkrankenhaus. Im Tygerberg Hospital betreut HOPE Cape Town 14 Kinderstationen und drei Entbindungsstationen. Weitere Projekte sind:

- HOPE to HOME
- HOPE für Babys
- Gemeindeprojekte
- Soziale Unterstützung für Kinder
- Ergotherapie
- Sozialarbeiter Service
- Aus- und Weiterbildung der GesundheitsarbeiterInnen
- Schulungen und Prävention für Organisationen, Unternehmen, Kirchen, Schulen
- Praktikum für Medizinstudenten
- Volontärprogramm



### Hilfe für Kinder und deren Familien

HOPE Cape Towns Strategie und Projektumsetzung basieren auf umfangreicher Forschung, Beratung und hohem Engagement. Dies bildet die Grundlage einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten, sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene. Während die Organisation ihre Wurzeln in der deutschsprachigen katholischen Gemeinde Kapstadts hat, ist sie auch eng vernetzt mit der Deutschen AIDS-Stiftung, HOPE & Future e. V., der HOPE-Kapstadt-Stiftung in Deutschland sowie einer Schwesterorganisation in den USA. HOPE Cape Town USA wurde 2016 gegründet und arbeitet in New Jersey und in Dallas, u.a. mit dem Ziel, eine interkontinentale Forschungs- und Peerausbildung mit Organisationen und Einrichtungen zu entwickeln.

Die HOPE-Kapstadt-Stiftung veranstaltet jedes Jahr die HOPE-Gala in Dresden und ist damit der größte Einzelspender für HOPE Cape Town. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hopegala.de](http://www.hopegala.de).

## Partner für die gute Sache

Die HOPE-Kapstadt-Stiftung wurde 2007 als treuhänderische Stiftung der Deutschen AIDS-Stiftung in Bonn gegründet, um die Aktivitäten von HOPE Cape Town mit Spenden aus Deutschland noch wirkungsvoller zu unterstützen. Die Deutsche AIDS-Stiftung fördert die Projekte von HOPE Cape Town seit 2004. Seither kommen Spenden und Erträge aus den Benefizveranstaltungen der Stiftung fortlaufend Menschen in Südafrika, die in Armut leben und von HIV/AIDS und verwandten Krankheiten betroffen sind, zugute.

#### Verwaltungsrat

**Dr. Kristel Degener**  
Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende  
Deutsche AIDS-Stiftung

**Rev. Fr. Stefan Hippler**  
Vorstandsvorsitzender HOPE Cape Town Trust

**Rev. Fr. Wim Lindeque**  
Vorstand HOPE Cape Town Association

**Dr. Florian Reuther**  
Mitglied des Vorstands  
Deutsche AIDS-Stiftung

„Ohne Unterstützung auch aus Deutschland wäre die Arbeit von HOPE Cape Town nicht möglich. Wir sind dankbar für jeden Euro und jedes Engagement. Die Menschen in Afrika brauchen Ihre Hilfe! Wenn Sie sich – auch als Unternehmen – sozial engagieren und HOPE Cape Town unterstützen möchten, dann entscheiden Sie sich für die Treuhandstiftung der Deutschen AIDS-Stiftung.“

**Stefan Hippler**  
Pfarrer und Gründer  
von HOPE Cape Town

